

**Zeitschrift:** Nidwaldner Kalender  
**Herausgeber:** Nidwaldner Kalender  
**Band:** 115 (1974)  
  
**Rubrik:** z'Nidwalde

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## z'Nidwalde

Im Dorf und jedum Buirehuis  
dur iisers Ländli ab und uis,  
zäntume wohnid gmiätlich Liit,  
sind gschaffig, aber hend dr Ziit  
bi Hitze und bim Friire  
es lustigs Fästli z'fiire.

E Tschupple Manne, jung und grai  
es hibsches Meitschi und e Frai,  
e Mocke Käs, es Glesli Wii,  
das isch grad gnueg fir lustig z'sii  
und chund es Orgili derzue,  
de gahd e keine glii zur Rueh.

Dr Veri weiß e glatti Gschichd  
und machd derbiä es gfirmchtigs Gsichd.  
Dr Toni kennd e hibschi Magd,  
diä hed er gfunde uf dr Jagd,  
er wett si gäre bsueche,  
weiß nimme wo go sueche.

E kei Kaländer seid's voruis  
zu weler Stund i welum Huis  
e so-n-e Tschupple ume Tisch  
bis spät i d'Nachd nu zäme-n-isch,  
bim Gspasse-n-und bim Brichte  
vo meineid scheene Gschichte.

Drumm seid ai iise Bundesrat  
e jede miäß e Chriägsvorrat  
im Spiicher und im Chäller ha,  
susch wär de eine ibel dra,  
er miäßd i Lade laife,  
dr d'Nachd go War iichaife.

J. v. M.